Fragensammlung zum Ablauf von E-Prüfungen

Die vorliegende Fragensammlung versteht sich als exemplarische Sammlung möglicher Fragestellungen, die bei der Planung, Umsetzung und Bewertung barrierefreier E-Prüfungen helfen können. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern soll vielmehr zur Orientierung und Sensibilisierung beitragen. Da es für den Prozess von E-Prüfungen keine einheitlichen Regelungen der zuständigen Anlaufstellen an deutschen Hochschulen und Universitäten gibt, können unterschiedliche Personen und Stellen mit an dem Prozess beteiligt sein. Mögliche Anlaufstellen könnten sein:

* Prüfungsämter
* E-Learning- oder E-Prüfungs-Zentren/Teams
* IT-Services
* Beauftragte für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung
* Studiendekane/Studiengangsleitungen
* Hochschuldidaktik
* Justiziariat

# Allgemeine Planungsfragen

* Über welches Prüfungssystem wird die E-Prüfung stattfinden (z.B. Moodle, Ilias etc.)?
* Wer richtet die Prüfung ein und bespielt die Prüfungsplattform mit den Aufgaben?
* (Wo) Muss die Prüfung als E-Prüfung angemeldet werden?
* Welche rechtlichen und organisatorischen Vorgaben gelten für barrierefreie E-Prüfungen an meiner Institution?
* Spezifiziert die Prüfungsordnung des Studiengangs, wie die Prüfungsleistung umgesetzt werden muss?
* Welche Prüfungsformate dürfen an meiner Institution verwendet werden?
* Gibt es Studierende, die für die E-Prüfung einen Nachteilsausgleich beantragt haben und dieser berücksichtigt werden muss?
  + Falls ja, wer ist für die Koordination zuständig?
  + Wie und wo muss dieser umgesetzt werden (z.B. Schreibzeitverlängerung einrichten, separaten Raum und Aufsichtsperson organisieren)?
  + Sind Online-Fernprüfungen als Nachteilsausgleich zulässig? Falls ja, gibt es Online-Proctoring (Aufsicht)?
* Wo muss der Prüfungsraum gebucht werden?
* Welcher Raum eignet sich für barrierefreie E-Prüfungen
  + Welche räumlichen Kriterien muss ich beachten (z.B. zum Beispiel barrierefreie Zugänge, blendfreie Monitore?
* Wie und wann informiere ich die Studierenden am besten über Prüfungsform und Rahmenbedingungen?
* (Wie) Frage ich individuelle Bedarfe ab?
* Wer kümmert sich um die Einrichtung von Computern und Netzwerken?
* Gibt es die Möglichkeit, BYOD-Prüfungen durchzuführen?

# Didaktische und inhaltliche Fragen

* Sind alle genutzten Materialien (z.B. PDF, Bilder, Videos) barrierefrei aufbereitet (z.B. Alt-Texte, Untertitel)?
  + Welche Alternativen gibt es, falls es zu Barrierefreiheitskonflikten kommt?
* Sind die Prüfungsfragen für alle verständlich formuliert (einfache, klare Sprache)?
* Sind die Fragetypen barrierefrei (z.B. keine Drag-and-Drop-Aufgaben, wenn diese mit Screenreadern nicht zugänglich sind)?
* Sind die Zeitvorgaben fair?

# Technische Fragen zur E-Prüfungsplattform

* Unterstützt die gewählte Plattform, innerhalb derer die E-Prüfung stattfindet, Barrierefreiheit (z.B. Screenreader-Kompatibilität, Tastaturnavigation, Farbanpassung)?
* Gibt es eine Möglichkeit, Probedurchläufe durchzuführen, um die Barrierefreiheit zu testen?
* Können assistive Technologien ohne Einschränkungen verwendet werden?

# Durchführungsbezogene Fragen

* Ist der Prüfungsraum (physisch oder digital) barrierefrei?
* Wer steht während der Prüfung bei technischen oder anderen Problemen unterstützend zur Verfügung?
* Gibt es Begleitpersonen und haben diese Zutritt zum Prüfungsraum?

# Nachbereitungsfragen

* Gibt es die Möglichkeit für Studierende Rückmeldungen/Feedback in Bezug auf Barrierefreiheit zu geben?
* Wird das Prüfungsfeedback zeitnah und in einer barrierefreien Form bereitgestellt?
* Wie und von wem hole ich selbst Feedback zur Durchführung und Barrierefreiheit der E-Prüfung ein?
* Haben sich technische oder organisatorische Optimierungspotenziale aufgezeigt?
  + Wie dokumentiere ich diese für die Zukunft?

# Autorenschaft, Kontakt und Verwendungshinweis

Verfassende Personen: Kim Althoff und Hakan Ali Cetin.Mit Dank für dieMitwirkung von: Michael Johannfunke und Dustin Matzel.

Zentrale Anlaufstelle Barrierefrei (ZAB)  
Universität Bielefeld  
Universitätsstraße 25  
33615 Bielefeld

E-Mail: [zab@uni-bielefeld.de](mailto:zab@uni-bielefeld.de)

Ein Bild, das Symbol, Screenshot, Billardkugel enthält.

KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein.

Das Projekt [SHUFFLE – Hochschulinitiative digitale Barrierefreiheit für Alle](https://www.shuffle-projekt.de/) wird von der Stiftung [Innovation in der Hochschullehre](https://stiftung-hochschullehre.de/) finanziert.Dokumentversion 1.0 (Stand Juni 2025). Dieses Dokument ist freigegeben unter [CC BY 4.0-Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/).